

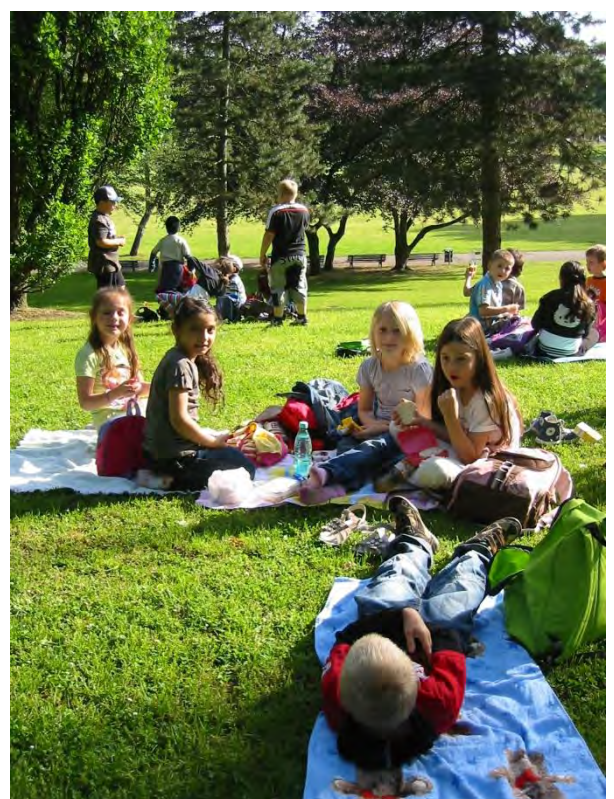
Die Wiesenforscher der 1f



Im Fach HSU beschäftigten wir uns im Mai mit dem Thema „Tiere und Pflanzen der Wiese“. Natürlich wollten wir auch eine Wiese draußen in der Natur erforschen. Und so machten wir uns auf in den Luitpoldhain - gut ausgerüstet mit Becherlupen, Decken und Proviant.



Zuerst stärkten wir uns bei einem leckeren Picknick. Hmmm!



Danach erklärte uns die freundliche Frau Werner vom Bund Naturschutz, wie man Wiesenblumen unterscheidet, welche Pflanzen man essen kann, wie man Tiere mit der Becherlupe fängt und wie der „Spitzwegerich“ bei kleinen Verletzungen hilft.



Dann durften wir selbst forschen:

Wir fanden Spinnen, Marienkäfer, Ameisen, Mücken, Regenwürmer und Schnecken. Das Fangen und genaue Betrachten der Tiere machte uns riesigen Spaß! Natürlich wurden alle Tiere auch wieder vorsichtig frei gelassen.



Auf der Wiese entdeckten wir zudem Hahnenfuß, Roten und Weißen Klee, Löwenzahn, Gänseblümchen, verschiedene Gräser und die Heilpflanze Spitzwegerich.

Hier kann man einen Teil unserer Fundstücke sehen:



Zum Schluss durfte jedes Kind sein eigenes Wiesenbuch gestalten.



Unser Fazit:

„Nun kennen wir uns wirklich gut mit den Tieren und Pflanzen der Wiese aus.“

und

„Unterricht im Grünen machen wir bestimmt bald wieder!“